



gar die Nacht sehr hell, dann ver - ge - hen Zei - ten  
 Her - zen wohnt das Licht, *mp* und dein Stern ver - - - wan - delt  
 Tor des Him - mels auf, und die Lie - be führt in

gar die Nacht sehr hell, dann ver - ge - hen Zei - ten  
 Her - zen wohnt das Licht, *mp* und dein Stern ver - - - wan - delt  
 Tor des Him - mels auf, und die Lie - be führt in

ANSICHTSEXEMPLAR

Licht sehr hell, dann ver - gehn schunk - - - - - den un - - - - - ten  
 wohnt das Licht, *mf* dein Stern schunk - - - - - den un - - - - - ten  
 Him - mels auf, und der Glau - be an die Lie - be führt dich in

oh - ne Hoff - nung schnell. *rit.* *mf* Je - der  
 Angst in Zu - ver - sicht. Je - der  
 dei - nem Le - bens - lauf. Je - der

oh - ne Hoff - nung schnell. *rit.* Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. *mf* Je - der  
 Angst in Zu - ver - sicht. Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. Je - der  
 dei - nem Le - bens - lauf. Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. Je - der

oh - ne Hoff - nung schnell. *rit.* Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. *mf* Je - der  
 Angst in Zu - ver - sicht. Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. Je - der  
 dei - nem Le - bens - lauf. Je - der Mensch braucht ei - nen Stern. Je - der

Mensch braucht ei - nen Stern, der ihm leuch - tet in der Nacht, der ihm nah ist und nicht fern, -

Mensch braucht ei - nen Stern, der ihm leuch - tet in der Nacht, der ihm na - he

Mensch braucht ei - nen Stern, der ihm leuch - tet in der Nacht, der ihm na - he

- der ihn mit sei - nem Licht be - wacht, der ihn mit sei - nem Licht be - wacht. *molto rit.*

ist, ihn mit sei - nem Licht be - wacht, der ihn mit sei - nem Licht be - wacht. *molto rit.*

ist, ihn mit Licht be - wacht, der ihn mit sei - nem Licht be - wacht. *molto rit.*